



Leitgedanken zum inhaltlichen Aufbau der Website

- Offene, freundliche, niederschwellige Ansprache. Aus der Perspektive der Gäste sind Klöster eine fremde Welt. Teilweise auch mit negativen Vorurteilen belastet. Selbst bei Katholiken. Dem gilt es entgegen zu treten. Wenig Wissen voraussetzen. Texte und Bilder immer einladend wählen. Nicht dozieren. Beispiel: <http://franziskaner.de/>
- einfache Sätze, Fremdworte und akademischen Schreibstil vermeiden. Interesse wecken.
- Teaser: Leicht ungewöhnlichen Blickwinkel wählen (mit einem Hauch Selbstironie, Distanz zu sich selbst). Menschen statt Gebäude. Die Teaser sollen nicht primär informieren, sondern Interesse wecken. Den Benutzer leiten und in die Seite „hineinziehen“
- kurze Texte. Auf das Wesentliche Beschränken. Falls es in Einzelfällen sinnvoll erscheint, kann ein Hintergrundtext auf einer separaten Seite gebracht werden. Aber auch in diesem Falle: Texte kürzen, sprachlich vereinfachen. Ungekürzte, mehrseitige, anspruchsvolle Grundsatzartikel nur als pdf-Dokumente zum Download.
- Allgemeine Infos (z.B. über Benediktiner, RB, ...) als externe Links. Wir konzentrieren uns auf unser Kloster. Für allgemeine Infos grundsätzlicherer Natur sind andere zuständig.

Thematische Rubriken für Veranstaltungen

Themen:

bi - Bibel
lk - Christliche Lebenskunst
ex - Exerzitien
fo - Fortbildung für Ehrenamtliche
li - Liturgie
me - Meditation
mu - Musik
tb - Tanz, Bewegung, Körper
vo - Vortrag

besondere Zielgruppe:

män - Männer
fra - Frauen
fam - Familien
sen - Senioren
ehr - ehrenamtlich Engagierte
pri - Priester und Diakone
ord - Ordensleute
obl - Oblaten (und Interessierte)

der „Veranstaltungsnavigator“

Der „Veranstaltungsnavigator“ auf der Seite „Zu Gast sein“ nimmt die Idee der alten Eingangsseite von www.haus-sankt-ansgar.de auf, bereits auf der ersten Seite aktuelle Veranstaltungen und kurzfristig freie Tagungshaustermine zu präsentieren. Dadurch, dass wir nur noch die Themen mit der jeweiligen Anzahl der zugehörigen Veranstaltungen präsentieren, gelingt es, auf kleinstem Raum einen ersten Eindruck über das Veranstaltungsprogramm zu bieten und den Besucher in den Veranstaltungskalender gleichsam „hineinzuziehen“.

Infokasten

Neben der Navigation bietet ein deutlich davon abgehobener „Infokasten“ weitere Informationen zum Thema. Die Auswahl der Links orientiert sich dabei an den mutmaßlichen weiteren Fragen und Interessen, die ein Leser der konkreten Seite noch haben könnte. Er nimmt dem Benutzer die Mühe ab, einen konkreten Inhalt mittels der Navigation zu finden und bietet „Abkürzungen“.

Email-Adressen

Wir schlagen vor, alle auf der Website genannten eMail-Adressen einheitlich unter der Domain „kloster-nuetschau.de“ zu betreiben. Verschiedene Domainnamen erschweren es, sich die Adressen zu merken. Außerdem soll ja die Marke „Kloster Nütschau“ gestärkt werden.

Informationen&Kontakte

Da es nicht möglich ist, die Kontaktinformationen auf eine zentrale Adresse zu reduzieren, haben wir folgende Strategie gewählt: Alle Kontaktinfos werden übersichtlich und transparent auf einer Seite angeboten. Wenn man die Seite direkt aufruft, hat man so die Chance, die zum konkreten Anliegen passenden Daten auch zu finden. Wird dagegen von einer Stelle in der Website dorthin verlinkt (z.B. Vom „Stillen Bereich“ aus oder von „Unser Kloster“), dann wird automatisch zum betreffenden Abschnitt der Kontaktseite hochgescrollt und er wird grafisch hervorgehoben.

Kloster-ABC

Worte, die man nicht als Allgemeinwissen voraussetzen kann, die aber im Kloster-Kontext eine wichtige Rolle spielen, können markiert und in einem Glossar (Kloster-ABC) erläutert werden. Die einzelnen Texte werden dabei so formuliert, dass sie gleichzeitig einen Aspekt des Klosterlebens beleuchten. So lernt der Benutzer auf eine spielerische, unaufdringliche Art das Leben der Benediktiner und den katholischen Glauben kennen.

Audio-Dateien

Mittels eines Audio-Players können kurze Audio-Dateien in die Seiten eingebunden werden, die neben den Bildern eine gute Möglichkeit bieten, etwas von der besonderen Kloster-Atmosphäre zu transportieren (speziell Gebetszeiten).